

Bericht WS 2: Was motiviert uns? Input und Reflexion zu Bedürfnissen, Motivation und Engagement - Luise

Der Workshop bestand aus Inputs und Diskussionen rund um das Thema Motivation.

So ging es beispielsweise darum, dass intrinsische Motivation besonders dann entsteht, wenn wichtige Bedürfnisse wie Kompetenz, Autonomie und Zugehörigkeit direkt erfüllt werden können. Bei Menschen die extrinsisch motiviert handeln geht es hingegen eher um die indirekte Erfüllung von Bedürfnissen, zum Beispiel durch Belohnung oder die Vermeidung von Bestrafung. Auch der Korrumpierungseffekt wurde thematisiert, der intrinsische Motivation löschen kann, wenn ein Belohnungsanreiz wiederholt gesetzt wird.

In Diskussionsrunden haben wir diese Erkenntnisse aus der Motivationspsychologie auf Lerninstitutionen und das Wirtschaftssystem übertragen. Es kam dabei zur Sprache, dass es möglich sei, dass die Basis für das Gelingen der auf extrinsischen Anreizen basierenden Wirtschaft bereits in der Konzeption des notenbasierten Schulsystems liegt. Es wäre möglich, dass Menschen, die über lange Zeit die Erfahrung gemacht haben, dass es ihnen viel besser geht, wenn sie intrinsisch motiviert handeln, nicht mehr in extrinsischen Anreizsystemen leben möchten. Damit würde sich das System möglicherweise in eine Richtung verändern, die der Umwelt und dem Menschen dienlicher wäre. Diesen Überlegungen liegt die Annahme zugrunde, dass Menschen einen innewohnenden Wunsch haben zum Wohlbefinden anderer Menschen beizutragen.